Policy Transfer in der Berufsbildung in Süd-Korea

Die Gleichzeitigkeit von globalem Lehren und Lernen

EHB
EIDGENÖSSISCHES HOCHSCHULINSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG
Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

Antje Barabasch & Stefanie Petrick

July 2016

Forschungsstränge Policy Transfer

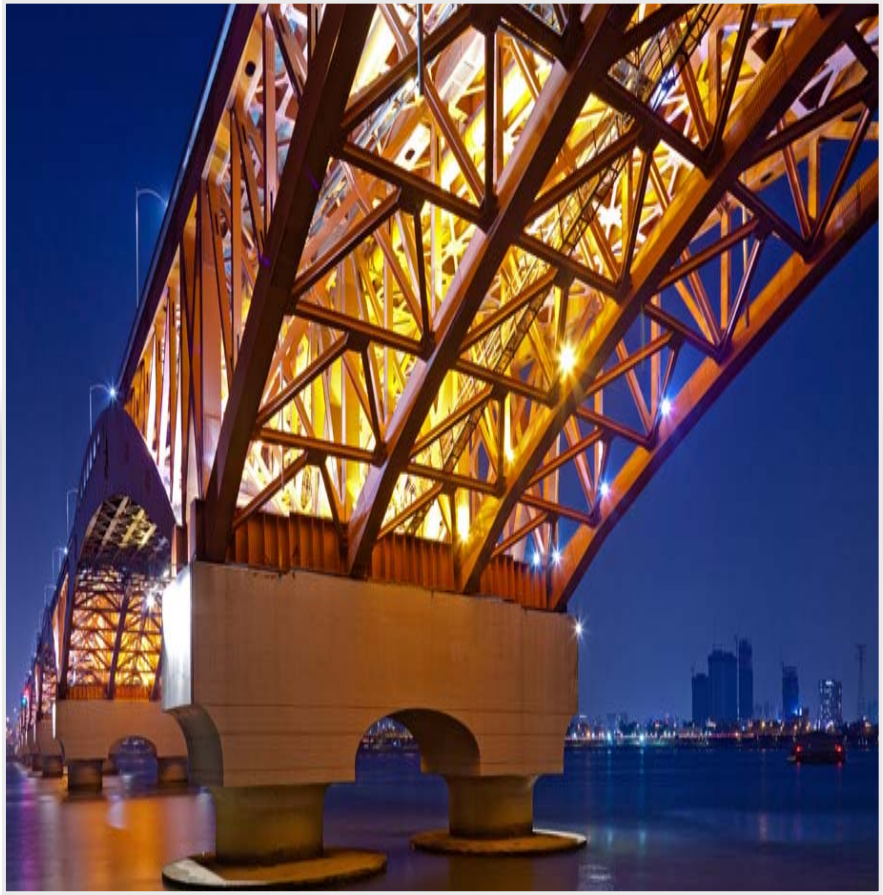
Sozialwissenschaftliche Perspektive

- Politiktransfer, policy borrowing/lending, policy harmonization
- Frage nach dem (geografischen) Ursprung von politischen Veränderungsprozessen, Ausbreitung von Reformen, Anpassungsprozesse, Erfolgs- und Misserfolgsfaktoren bei der Übernahme von Modellen anderer Länder

Wirtschaftswissenschaftliche Perspektive

- Geberkoordinierung, Aid Effectiveness, neue versus traditionelle Geberländer
- Frage nach der Beziehung zwischen Entwicklungshilfe und politischen Veränderungsprozessen; komplexe/ambivalente Rolle der Geberländer, Auftreten neuer Geberländer, z.B. Korea, China

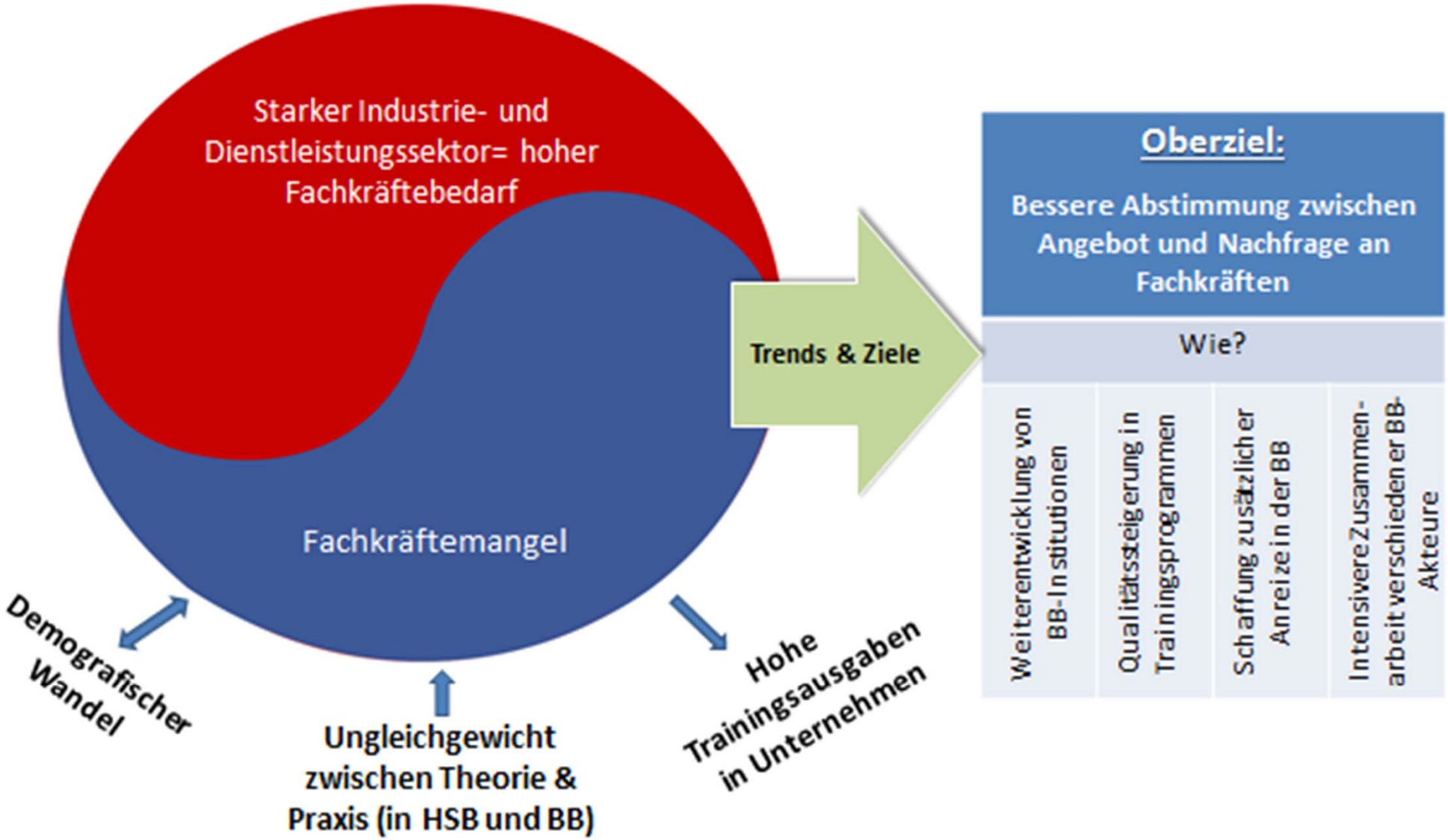
Forschungsinteresse



Korea als “Policy Learner” und “Policy Lender”

- Welche Berufsbildungspolitik hat Korea über die letzten 40 Jahre verfolgt?
- Welche Policies aus anderen Ländern waren dabei von Interesse?
- Inwieweit berät Korea heute andere Länder in der Berufsbildung?
- Inwieweit unterscheidet sich Korea’s “Geberstrategie” von der anderer traditioneller “Geberländer”?

Berufsbildungsentwicklung in Korea



Antje Barabasch & Stefanie Petrick

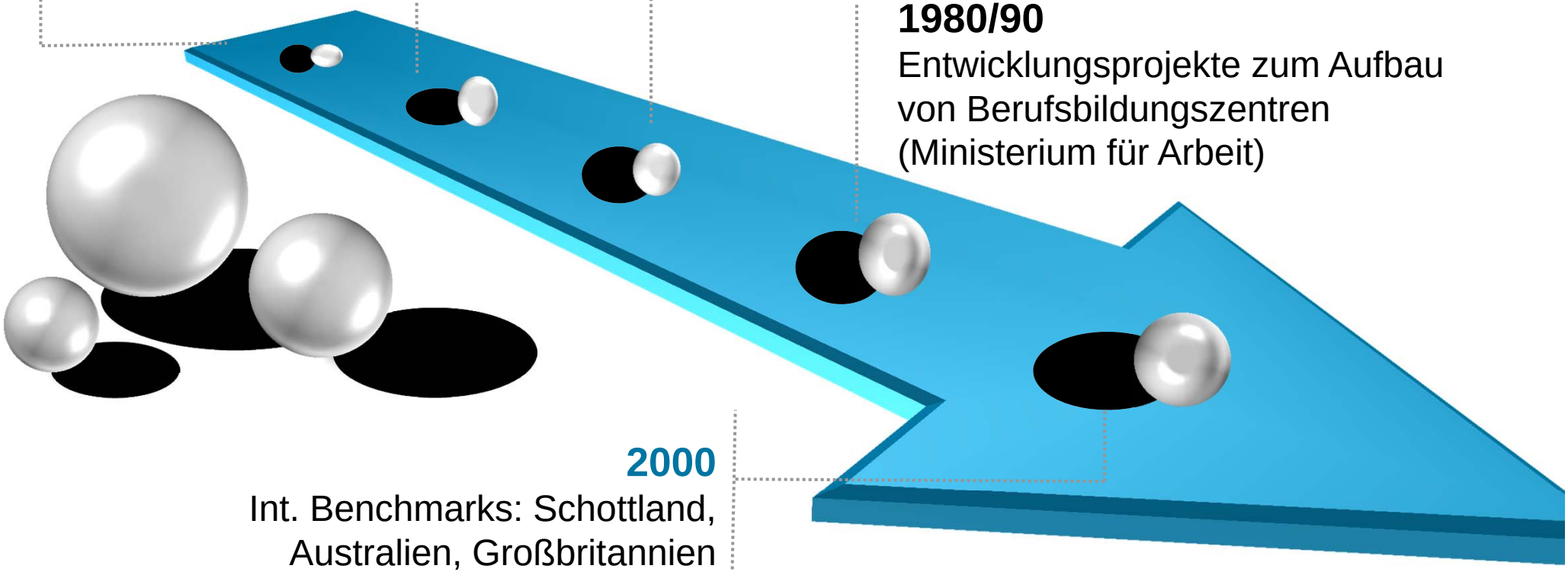
Korea als “Policy Learner”

1960
Internationale Berufsbildungs-Kooperation, Entsendung von Facharbeitern nach D.

1970
Berufsbildungsenwicklung als Regierungsaufgabe

Interesse am dualen System und Zusammenarbeit mit Deutschland

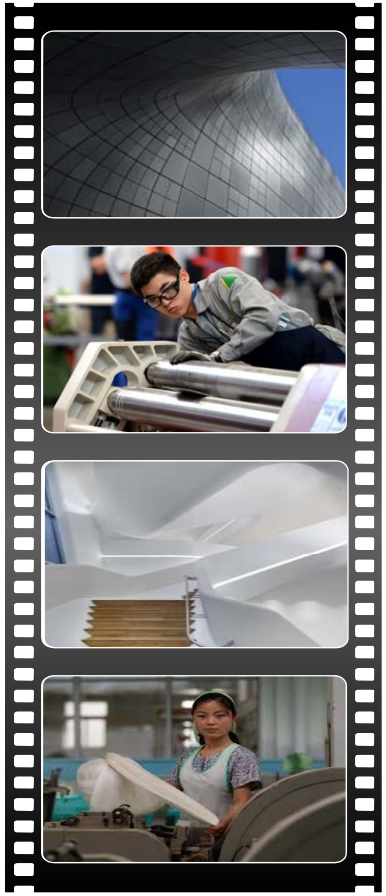
1980/90
Entwicklungsprojekte zum Aufbau von Berufsbildungszentren (Ministerium für Arbeit)



2000
Int. Benchmarks: Schottland, Australien, Großbritannien

EHB

Renaissance der Dualen Ausbildung in Korea



2013 Entwicklung dualer Ausbildungsangebote

Industrien: Maschinenbau & IKT

2015: 3.604 Unternehmen und 6.365 Auszubildende

2017: Ziel 10.000 Ausbildungsunternehmen und 70.000 Lehrlinge

Je nach Vorbildung 2 Arten der Lehrlingsausbildung

Korea als “Policy Lender”

2010 Korea als erstes ehem. Empfängerland wird Mitglied im OEDC DAC

Ziel: „Win-Win-Entwicklungshilfe“ (Vergabe von Krediten, Zuschüssen, Know-how und Infrastruktur; im Gegenzug Handelsmöglichkeiten und politische Reputation)

Im Wettbewerb mit anderen Gebern sieht Korea seinen „Markenvorteil“ als *Brücke* zwischen Industrieländern, aufstrebenden und Entwicklungsländern

26 Priority Partner Countries: Berufsbildung und PE als Kooperationsfeld in fast allen Empfängerländern

Praxisbeispiel: GIFTS

- 2013: Gründung des Global Institute for Transferring Skills (GIFTS)
- Strategie: „Transfer des koreanischen Berufsbildungssystems inkl. seiner Strukturen, Prozesse und Lehrmethoden in Entwicklungsländer weltweit“ (GIFTS 2013a)
- Innerhalb der allgemeinen Prinzipien der EZ deutliches Eigeninteresse in der Berufsbildungskooperation: “Führungsrolle in der internationalen HRD-Zusammenarbeit, […] Verbreitung von HRD Korea als Marke und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in der internationalen Zusammenarbeit” (GIFTS 2013b)

Ausblick: Korea als “Policy Learner”

- Nach wie vor Konkurrenz zwischen akademischer Bildung und Berufsbildung

- Fehlende Arbeitsmarkt-orientierung

- Addressaten der BB wünschen sich bessere Übergangs-möglichkeiten in den Beruf

Ausblick: Korea als “Policy Lender”

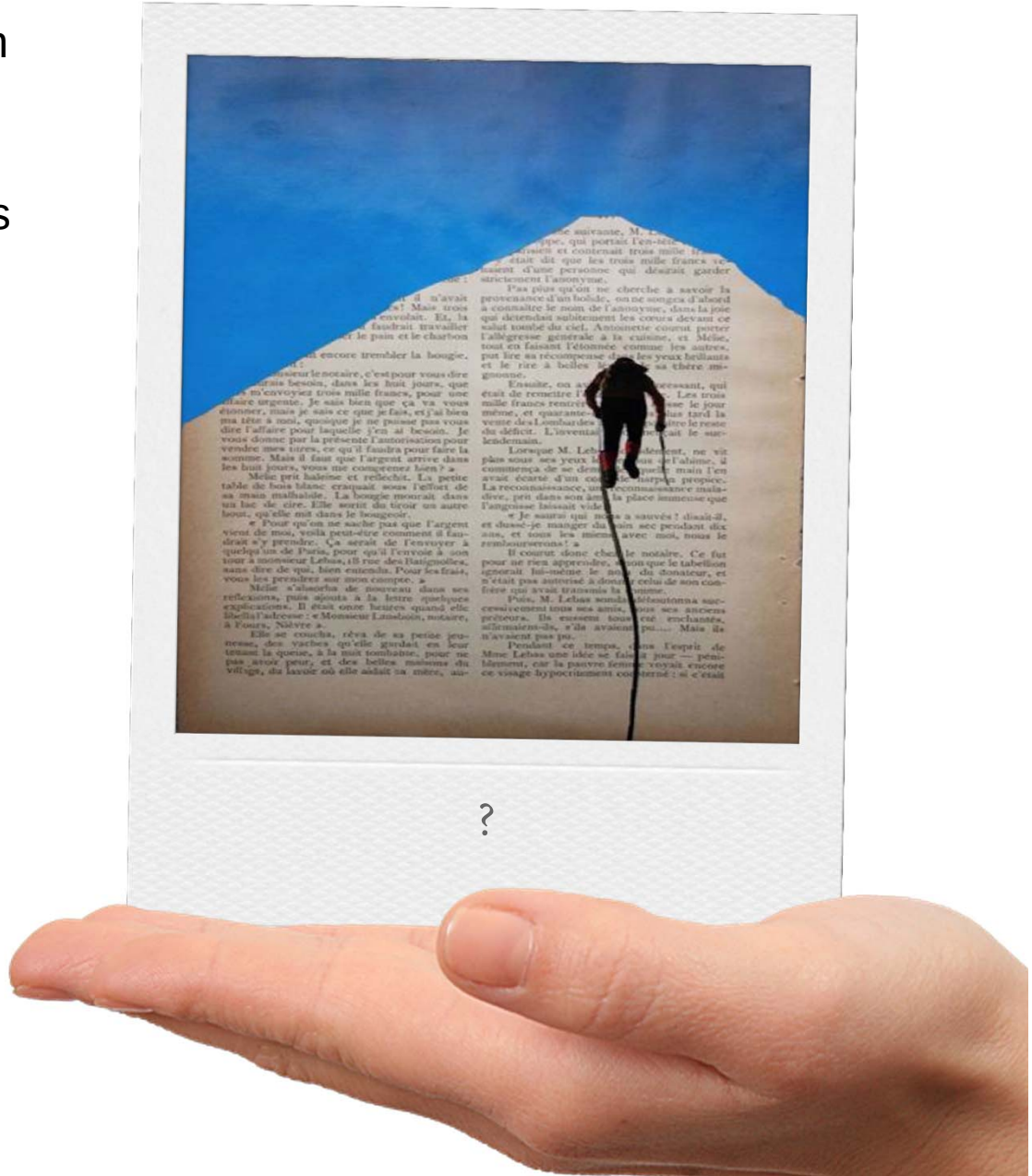
- Transfer des *koreanischen* BB-Models

- Durchführung von Trainingsmaßnahmen in Korea

- Starke Steuerung von Regierungsseite bzgl. EZ-Management allgemein

Künftige Forschungsfragen

- Inwieweit unterscheidet sich Korea von anderen «New Donors» als auch von traditionellen Donors?
- In wieweit kann es Korea gelingen, das in der Bevölkerung verankerte Image der Berufsbildung so zu verändern, dass zunehmend junge Erwachsene daran teilnehmen?
- In wieweit kann die Anschubfinanzierung für Ausbildungsplätze in Unternehmen langfristig in eigenfinanzierte Ausbildungsplätze umgewandelt werden?



SFIVET

SWISS FEDERAL INSTITUTE FOR VOCATIONAL EDUCATION AND TRAINING

Swiss excellence in vocational education and training

Antje Barabasch Ph.D.
Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB
Antje.Barabasch@ehb.swiss
www.ehb.swiss

OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

Stefanie Petrick
Otto-von-Guericke Universität Magdeburg
Stefanie.petrick@ovgu.de
www.ovgu.de

EHB